

Liebe BankenkritikerInnen und Wanderfreunde,

willkommen zum neuen Newsletter der Attac-Bankwechsel-Kampagne! In der aktuellen Ausgabe geht es um:

- 1. Erster Spatenstich: Postbankaktionen**
- 2. Der neue Kampagnenspot**
- 3. Krötenwanderung auf der ENA – Europäische Netzwerkakademie in Freiburg**
- 4. Neues Kampagnen-Material**
- 5. Banken und Medien schreiben über uns**
- 6. Nachrichten aus dem Schattenreich**

Empfehl' uns weiter! Das Abonnement ist möglich über [www.attac.de/bankwechsel](http://www.attac.de/bankwechsel) am Fuß der Seite.

### **1. Erster Spatenstich: Postbankaktionen**

Dienstag, 23. August an der Postbankzentrale in Bonn. Ein Bagger rollt an und postiert sich vor dem repräsentativen Eingangsbereich. Über ein Dutzend Attac-Aktiver eilen - verkleidet als BauarbeiterInnen - hinterher, stellen Warnschild auf ("Achtung, Krötentunnel!"), teilen ihre Werkzeuge aus und beginnen, die bereits flüchtenden Kröten einzusammeln. Seit die Postbank mehrheitlich von der Deutschen Bank übernommen worden ist, können dort nämlich keine Kröten mehr guten Gewissens angelegt werden. Höchste Zeit, ihnen mit einem Durchbruch zu den Postbank-Sümpfen die Wanderung zu erleichtern!

Unsere symbolische Krötentunnelbau-Aktion, durchgeführt von der eigens gegründeten Attac AG Bau, hat großen Spaß gemacht. Mit einer Mischung aus Straßentheater-Kreativität und Michael Moore-Dreistigkeit haben wir der Postbank schon mal offiziell angekündigt, was sie in den nächsten Monaten überall zu erwarten hat: Aktionen vor ihren Filialen und ordentlichen Druck seitens der KundInnen! Wer Lust hat, sich motivieren zu lassen: Auf unserer Aktionsseite finden sich ein Aktionsvideo, Fotos sowie einer der Fernsehberichte über unsere Baustelle:

- Aktionsseite: [www.attac.de/aktuell/bankwechsel/aktionen/baggeraktion](http://www.attac.de/aktuell/bankwechsel/aktionen/baggeraktion)
- Newsmeldung zur Aktion: [www.attac.de/news/5279](http://www.attac.de/news/5279)
- Artikel im Attac-Blog: <http://blog.attac.de/?p=357>

### **2. Der neue Kampagnenspot**

Kurz, künstlerisch hochwertig und (hoffentlich) total viral - das ist unser neuer Kampagnenspot. Filmkünstler Michel Klöfkorn produzierte ihn für uns mit viel Liebe zum Detail und ebensoviel hinter- wie vordergründigem Humor. Ein "Must-see" würde Hollywood sagen, wir belassen es bei einem: Nicht verpassen und gerne gerne weiterleiten! Wer Verbindungen zu einem wohlgesonnenen Kino hat, das den Spot auch mal auf Leinwand zeigen würde: Bitte unbedingt forcieren und gerne eine kurze Infomail an [bankwechsel@attac.de](mailto:bankwechsel@attac.de) senden!

Übrigens gibt es den Spot auch auf englisch, speziell synchronisiert für unsere europäischen Freundinnen und Freunde bei der Europäischen Netzwerkakademie von Attac - siehe nächsten Punkt.

- Kampagnenspots: [www.attac.de/aktuell/bankwechsel/service/spots](http://www.attac.de/aktuell/bankwechsel/service/spots)

### **3. Krötenwanderung auf der ENA – Europäische Netzwerkakademie in Freiburg**

Die Krötenwanderung kommt gut an, auch wenn die Übersetzung unseres Mottos nicht so einfach ist. „move your frogskin“ schlägt unser Filmemacher als Übersetzung vor. Dollars werden ab und an umgangssprachlich als „Froschhaut“ bezeichnet.

Die Bankwechselkampagne war mit einem kreativen Infostand in Freiburg dabei und an zwei Abenden mit der Bankwechsel-Cocktailbar. Am Freitagvormittag fand ein internationales Vernetzungstreffen der verschiedenen Bank-Kampagnen statt. Attac Frankreich stellte

Ergebnisse einer großen Bankenbefragung ins Netz, Attac Österreich diskutiert die Demokratische Bank und die Leute von der britischen Attac-Gründungs-Initiative rufen Institutionen dazu auf, ihre Konten von zerstörerischen Banken wegzuholen. Informationsarbeit über Alternativbanken ist auch in Italien wichtig. Unsere bunten Aktionsfotos motivierten viele sehr. Vereinbart wurde eine stärkere internationale Vernetzung. Angedacht ist ein regelmäßiger dezentraler Bankenaktionstag, z.B. an jedem ersten Freitag im Monat. Aus Spanien begeisterte die Aktionsidee, immer wieder neu die Fenster einer Bank von außen zu reinigen - weil die Bank so intransparent und ihre Geschäfte so schmutzig seien. Die Bankputz-Pioniere ließen von ihrem regelmäßigen Auftritt als Reinigungsscrew auch nicht ab, als es Platzverweise gab, und ließen sich schließlich sogar den Prozess machen – mit vielen BankkundInnen und den lokalen Medien auf ihrer Seite.

#### **4. Neues Kampagnen-Material**

Zwei schöne neue Materialien sind seit dem letzten Newsletter entstanden und warten auf Ihre/Eure Unterstützung, möglichst breit verteilt zu werden:

\* Der Kampagnenflyer! Dieses handliche Leporello fasst alle unsere Argumente und Alternativen, die in unserer Broschüre dann ausführlicher nachgelesen werden können, knapp und ansprechend zusammen. Abgerundet durch Mitmachmöglichkeiten und Verweisen auf weitere Infos bietet er einen optimalen Zugang zu unserer Kampagne. Im Attac-Webshop kostenlos gegen Versand erhältlich: <http://shop.attac.de/index.php/neue-produkte/flyer-krotenwanderung.html>

\* Die Krötenkleberchen! Bring Kröten in Umlauf - damit sich Alternativen verbreiten! 46 kleine Aufkleber mit Krötenmotiv warten darauf, auf Reisen geschickt zu werden. Die Tierchen machen an den passendsten und unpassendsten Stellen auf unsere Kampagne aufmerksam. Natürlich ruft Attac nicht dazu auf, Kröten vorsätzlich zu verkleben oder verschönerte und beklebte Kröten in Verkehr zu bringen. 46 Aufkleberchen auf DIN lang-Träger, 25 Cent je Bogen + Versand im Attac-Webshop erhältlich: <http://shop.attac.de/index.php/neue-produkte/kroten-aufkleberchen.html>

Außerdem gibt es eine Neuauflage unserer Bankwechsel-Broschüre! In 1-2 Wochen kommt unser praktisch vergriffenes zentrales Infomaterial in einer überarbeiteten Fassung heraus. Neben redaktionellen und inhaltlichen Korrekturen haben wir vor allem den Kirchenbanken sowie dem Serviceangebot der Alternativbanken mehr Raum gewidmet. Natürlich werden sämtliche Inhalte nach Erscheinen auch auf unserer Homepage eingestellt oder aktualisiert werden. Broschüre DIN A4, 32 Seiten, für 2 Euro + Versand erhältlich im Attac Webshop: <http://shop.attac.de/index.php/neue-produkte/broschure-krotenwanderung-jetzt.html>

#### **5. Banken und Medien schreiben über uns**

Die Zeitschrift „Natur und Kosmos“ hat den Bankwechsel in ihrer August-Ausgabe auf der Titelseite. In der Geschichte geht es um harte Argumente gegen zerstörerische Banken und unsere Kampagne wird vorgestellt.

Auch die taz berichtete anlässlich unserer Pressemitteilung zur Halbjahresbilanz der Deutschen Bank von der Kampagne: <http://www.taz.de/!75155/>

Das Domradio aus Köln berichtete Anfang August:

<http://www.domradio.de/aktuell/75592/alternativen-gibt-es.html>

Natürlich gab es auch viele Meldungen zu unserer Postbankaktion - siehe Punkt 1 in diesem Newsletter.

Die Banken selbst stehen nicht zurück: So begann die Ethikbank (ungefragt) eine Werbekampagne, in der sie sich auch auf die Bankwechselkampagne von Attac beruft. Die Triodos Bank weist in ihrem Newsletter, die Spardabank in einer Pressemitteilung auf die Krötenwanderungen hin.

## **6. Nachrichten aus dem Schattenreich**

IWF-Chefin fordert Geld gegen neue Krise, Banken misstrauen sich gegenseitig  
Die frisch gebackene IWF-Chefin Christine Lagarde sieht eine neue Krise der Großbanken aufziehen. Am Sonntag forderte sie die EU auf, Banken in substantiellem Umfang zwangsweise zu rekapitalisieren. Das Geld dafür solle aus privaten Quellen kommen, notfalls müssten aber öffentliche Gelder eingesetzt werden. Da es sich bei den Bankenrettungen der letzten Jahren fast immer um angeblich fürs Allgemeinwohl unvermeidliche Stützungen handelte, würde aber auch diese Aufstockung wohl wieder der öffentlichen Hand zufallen. Interessanterweise schlug Lagarde auch gleich den EU-Rettungsschirm als Geldquelle vor, mit der Begründung, so verwundbare Regierungen zu schonen.

Die Sorge um eine neue Krise und mangelnde Kooperationsbereitschaft scheint berechtigt. Denn wieder mal misstrauen sich die Banken so sehr, dass sie einander kaum noch Geld leihen - und es stattdessen lieber bei der (sicheren) Europäischen Zentralbank parken. Die neue Vorsicht zeigt sich auch in den über 60.000 Arbeitsstellen, die zahlreiche europäische Großbanken mal eben in den letzten Wochen gestrichen haben. Darunter ist natürlich nicht der "Krisengewinner" (SZ) Deutsche Bank, der frei von den Regularien der EU-Kommission und mit dem guten Image der Postbank eine Rekordbilanz von fast zwei Billionen vorweisen kann. Während die meisten ausländischen Banken angesichts dieser Lage ihre faulen Immobilienkredite in Geld umsetzen, um die Liquidität wenigstens ein wenig zu sichern, halten sich die deutschen Banken laut eines Berichtes von ntv dabei zurück. Der simple Grund: Sie hoffen auf bessere Preise.